

Einheitliches IT-System für Privat- und Firmenkunden

Banken und Sparkassen können die unterschiedlichen ITSystemlandschaften für das Privat- und das Firmenkundengeschäft vereinen und mit nur noch einem System die gesamte multikanale Kundenkommunikation abwickeln. Dies ermöglicht das jetzt vorgestellte TRAVIC-Enterprise, das gemeinsam vom SIZ – Informatikzentrum der Sparkassenorganisation und der PPI Financial Systems entwickelt wurde und vertrieben wird. Im Ergebnis bedeutet das für die Finanzinstitute eine erhebliche Rationalisierung der Prozesse, verbesserte Performance und sinkende Kosten. Das E-Banking wird derzeit noch von zwei verschiedenen Standards dominiert: Das Home-Banking der Privatkunden wird meist über HBCI oder FinTS

abgewickelt, während Unternehmen mit ihren Finanzinstituten gemäß dem DFÜ-Abkommen (in Zukunft: EBICS) kommunizieren. TRAVIC-Enterprise vereint beide Standards des Zentralen Kreditausschusses (ZKA) in einer Produktfamilie, mit der sowohl das Privatkundengeschäft als auch der Massenzahlungsverkehr abgewickelt werden kann. Da die einzelnen Komponenten von TRAVIC-Enterprise plattformneutral konzipiert wurden und modular einsetzbar sind, eignet sich das System sowohl für die großen Rechenzentren wie zum Beispiel in der Sparkassen-Finanzgruppe als auch für den schlanken Einsatz bei privaten Banken. TRAVIC-Enterprise liefert zugleich die optimale Datengrundlage für CRM.

www.siz.de
www.ppi.de



Alexander von Stülpnagel, Geschäftsführer des SIZ, erläutert den Nutzen für die Anwender: „Der Betreiber von TRAVIC-Enterprise kann mit geringem personellen und technischen Aufwand alle Vorteile der entsprechenden ZKA-Standards für seine Kunden wesentlich schneller verfügbar machen.“